

# PROFIX

DIE MARKE VON PROFI GROUP HOLDING

## AUFBAUANLEITUNG FÜR PBS DACHSCHUTZWAND

## ZIEL DES PROFIX SYSTEM

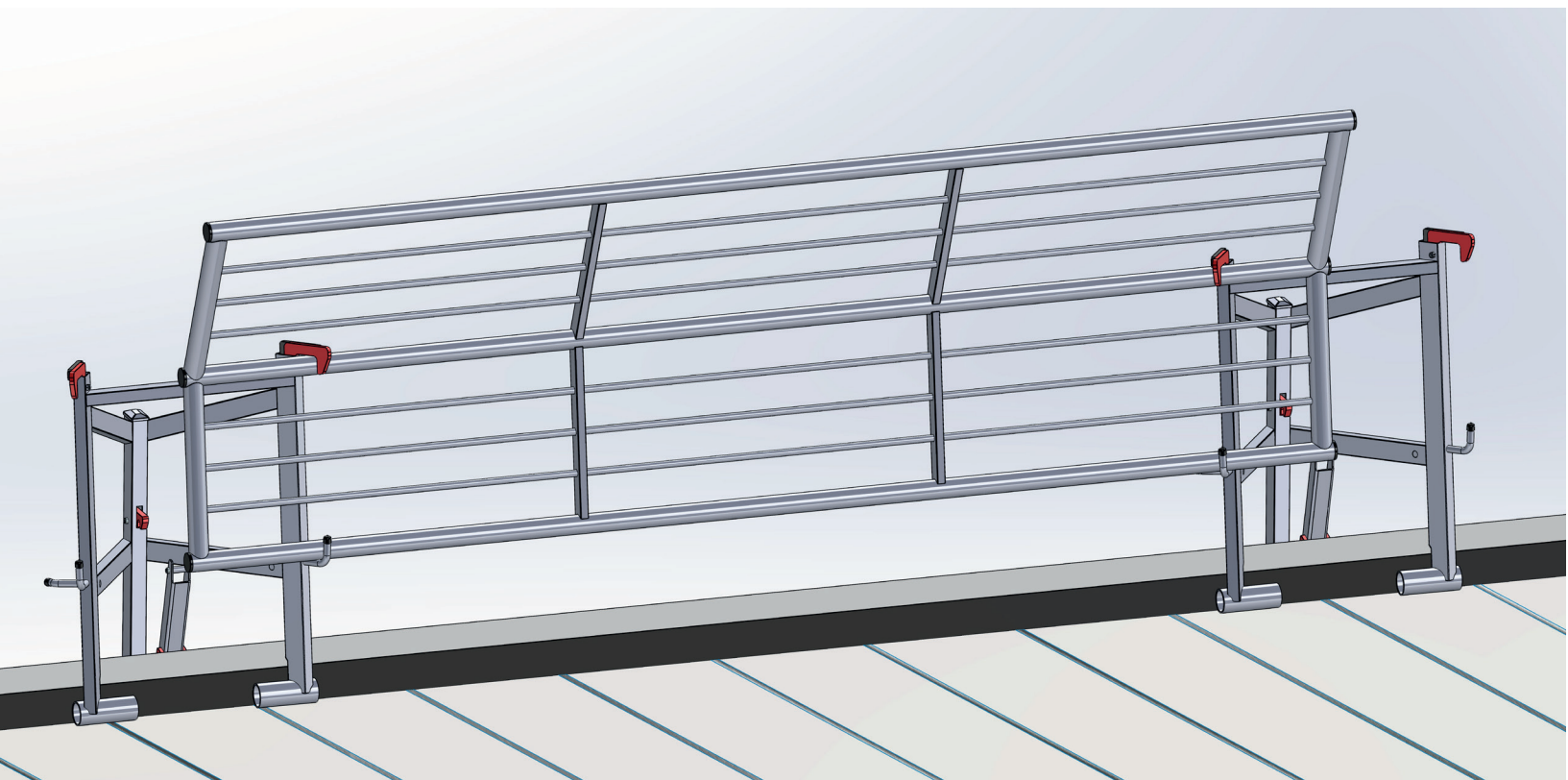
Laut örtlicher und europäischer Vorschriften ist es in den meisten Fällen gesetzlich vorgeschrieben, Dachränder bei Arbeiten auf dem Dach gegen Absturz zu sichern. Das PROFIX-System wurde entwickelt, um sowohl auf flachen als auch auf schrägen Dächern eine geeignete Absturzsicherung zu bieten.

Die PROFIX-Dachschutzwand darf nur von Personen auf- und abgebaut werden, die mit dieser Anleitung ausreichend vertraut sind.

Sie ist als temporäre Randsicherung geeignet gemäß den Anforderungen in EN 13 374 für Dachneigungen bis 60° und wird bei Arbeitsplätzen und Verkehrswegen auf Dächern mit einer Neigung von mehr als 20° bis 60° verwendet, wenn der Abstand zur Absturzkante (Traufe) mehr als 3 m beträgt. Sie ist auch für einen Neigungsbereich zwischen 0° und 20° geeignet.

**Die Traufhöhe ist generell für den Einsatz des PROFIX-Systems nicht begrenzt.**

Der PROFIX-Hakenbügel sollte in allen Dachneigungsbereichen eingesetzt werden, ist jedoch ab einer Dachneigung von 30° bis 60°aufwärts zwingend erforderlich.



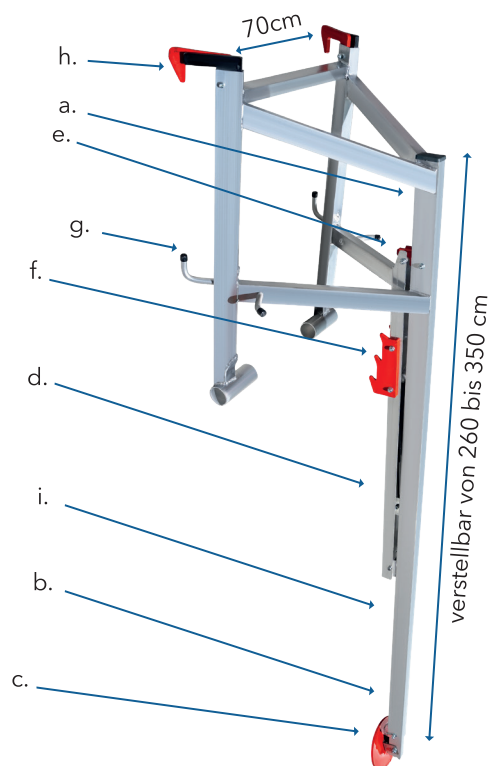
## BESTANDTEILE DES PBS-SYSTEMS

Das PROFIX-System besteht aus drei Teilen:

### 1- STÄNDER

- a- Hauptrohr
- b- Verstellrohr
- c- Fuß
- d- Arm
- e- Riegel
- f- Blockierung  
(zum Verhindern des Anhebens)
- g- Gitterhaken
- h- Gitterriegel
- i- Verstellrohrstift

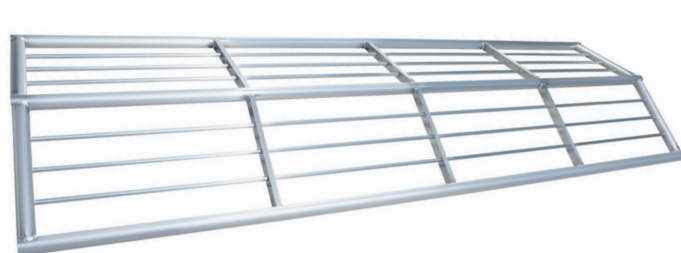
Gesamtgewicht: 10,6 kg



### 2A- GITTER

3 m: geeignet bis einschließlich Klasse C

Gesamtgewicht: 11,5 kg



### 2B- HAKENBÜGEL

Sollte in allen Dachneigungsbereichen eingesetzt werden, ist jedoch ab einer Dachneigung von 30° bis 60° (Klasse C gemäß DIN EN 13374) unbedingt erforderlich.

Gesamtgewicht: 1,5 kg



### 3- BORDBRETT

Länge: 3 m

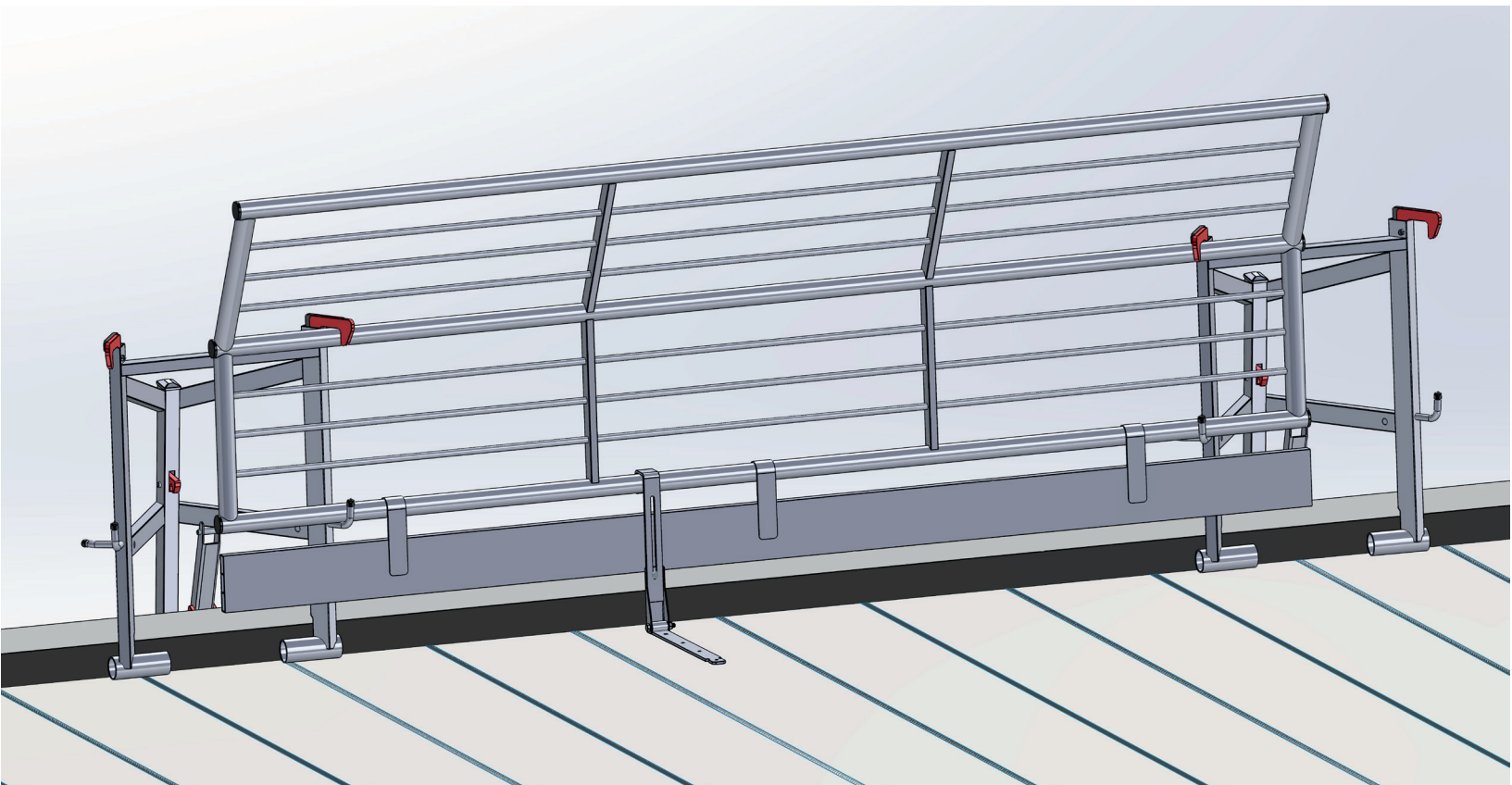
Gesamtgewicht: 4,5 kg

**PROFIX**  
DIE MARKE VON PROFIX GROUP HOLDING

AUFBAUANLEITUNG FÜR PBS DACHSCHUTZWAND

## AUF- UND ABBAU

Sorgen Sie während des Auf- und Abbaus sowie des Einrichtens der Absturzsicherung immer für ausreichende individuelle Sicherheit gemäß den Vorschriften.



**BESCHÄDIGTE BAUTEILE DÜRFEN  
NICHT VERWENDET WERDEN!**

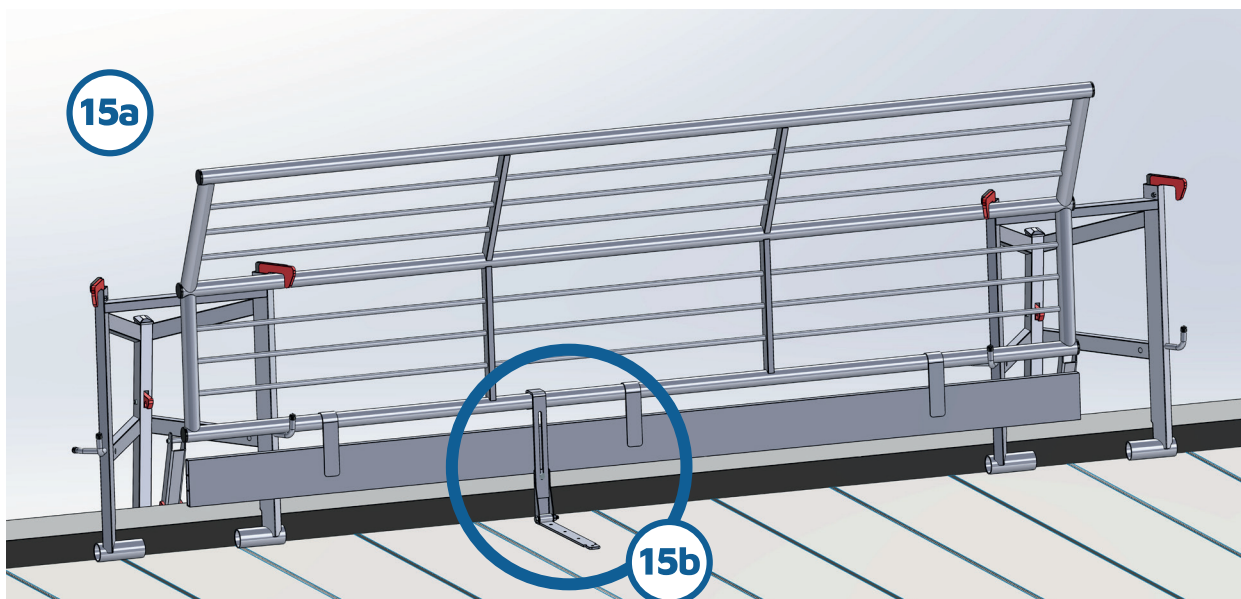
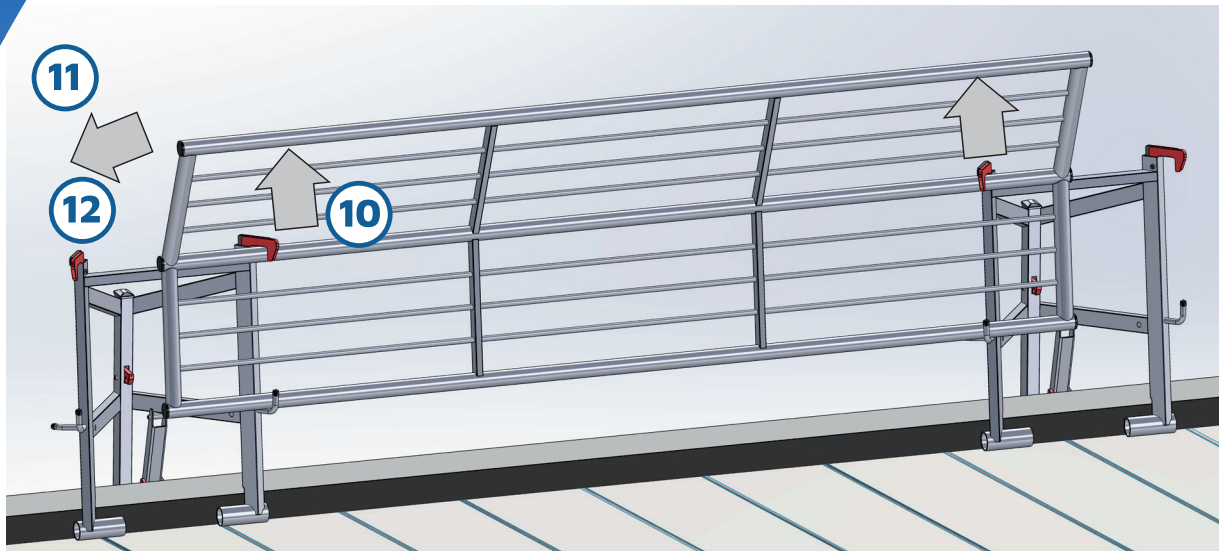
**PROFIX**  
DIE MARKE VON PROFIGROUP HOLDING

AUFBAUANLEITUNG FÜR PBS DACHSCHUTZWAND

### **So richten Sie eine Absturzsicherung ein:**

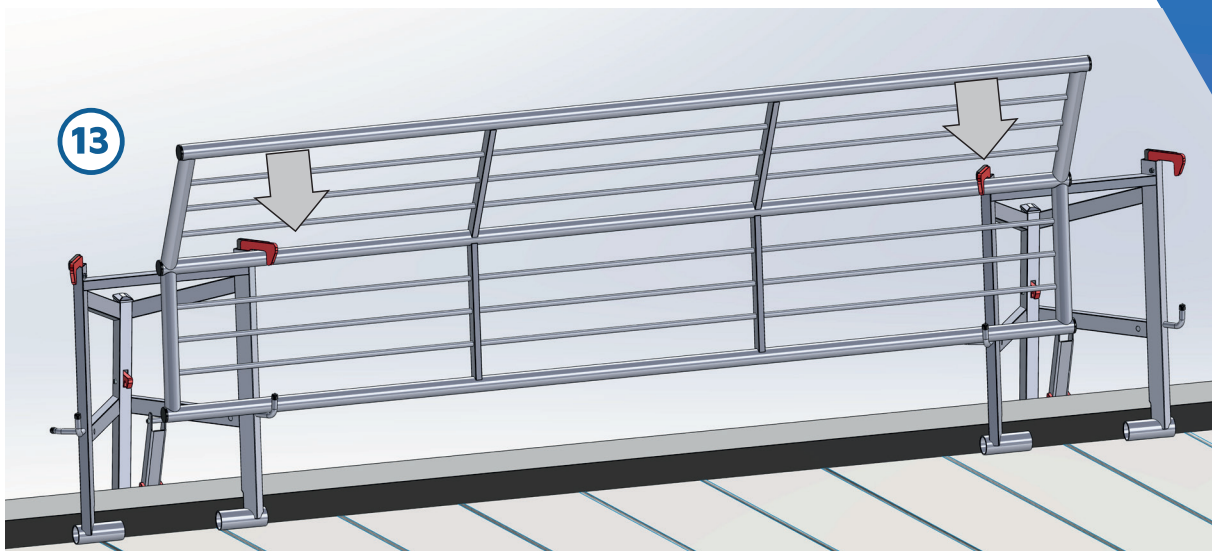
- 1- Überprüfen Sie die Situation auf Eignung und lesen Sie die Randbedingungen für die Verwendung der Absturzsicherung sorgfältig durch.
- 2- Kontrollieren Sie gründlich alle Teile auf eventuelle Mängel, insbesondere diejenigen Teile, die eine wichtige Rolle für die Sicherheit der Anlage spielen und in Farbe markiert sind.
- 3- Stellen Sie das Verstellrohr des Ständers exakt ein, damit sich der Fuß auf einem tragfähigen Teil der Fassade abstützen kann.
- 4- Bringen Sie den Ständer hinter dem Dachrand oder in der Dachrinne an. Beachten Sie, dass die Dachrinnen aus Zink oder Kupfer und nicht aus PVC sein sollten.
- 5- Entriegeln Sie die Hydraulikfunktion des Arms und positionieren Sie diesen zum Dachrand oder zur Dachrinne hin.
- 6- Überprüfen Sie, ob der Ständer gegen ein Herausheben blockiert ist, dies wird in den Randbedingungen für die Verwendung der Absturzsicherung erklärt.
- 7- Stellen Sie sicher, dass der Fuß des Ständers auf einem tragfähigen Teil der Fassade eng anliegt, z.B. Klinkerfassade oder Wärmedämmverbundsystem PS20.
- 8- Bringen Sie den nächsten Ständer höchstens 3 Meter vom vorherigen Ständer entfernt an.

Beim Auf-, Um- und Abbau besteht Absturzgefahr. Die Arbeitsvorgänge müssen so ausgeführt werden, dass die Absturzgefahr minimiert wird und alle Monteure gemäß Absturzsicherungsvorschriften gesichert sind.



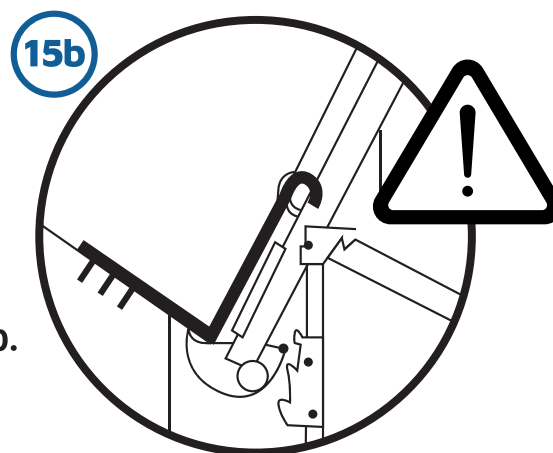
## MONTAGE DES GITTERS

- 9- Bestimmen Sie die Richtung des Gitters gemäß den "Randbedingungen für die Verwendung der Absturzsicherung".
- 10- Stellen Sie die Gitterriegel so ein, dass sie automatisch herunterfallen, nachdem das Gitter in den Ständer "eingeklickt" wurde.
- 11- Hängen Sie das untere Rundrohr des Gitters in den Gitterhaken des Ständers.
- 12- Drücken Sie das Gitter gegen die Kopfausbildung des Ständers, damit die Gitterriegel herunterfallen und das Gitter sichern.
- 13- Überprüfen Sie die Verriegelung des Gitters erneut und schließen Sie gegebenenfalls die Gitterriegel manuell.
- 14- Stellen Sie sicher, dass der senkrechte Abstand zwischen der Dachfläche und der oberen Lehne des Gitters mindestens 1 m beträgt. Dies kann je nach Dachneigung und Länge des Verstellrohres des Ständers variieren.



**Anmerkung: Ein Bordbrett ist ein integraler Bestandteil der Sicherheitsausrüstung des Gesamtsystems und muss **IMMER** angebracht werden.**

**\*) Verwenden Sie für die Montage geeignete Edelstahlschrauben vom Typ HBS 8 x 80 - 120.**



## MONTAGE DES BORDBRETTS

15a- Haken Sie das Bordbrett in das unterste Rundrohr des Gitters ein.

## MONTAGE DES BORDBRETTS

15b- Um den Hakenbügel (in Höhe verstellbar) am untersten Rundrohr des Gitters zu befestigen, müssen Sie ihn in der Feldmitte des Gitters einhaken, auf die erforderliche Höhe einstellen und mit Hilfe der Flügelmutter festziehen.

Dann müssen Sie ihn mit drei geeigneten Edelstahlschrauben (\*) am Sparren befestigen. Jedes Gitter erhält einen Hakenbügel in der Feldmitte. Beachten Sie die erforderlichen Eindringtiefen und montieren Sie den Hakenbügel nur an durchgehenden, senkrecht zur Traufe liegenden Sparren aus Vollholz, die nicht beschädigt sind und gesundes Holz aufweisen.

Befestigungen an Aufschieblingen, Auswechselungen und ähnlichem sind nicht zulässig.

**Stellen Sie sicher, dass die Schrauben korrekt sitzen und ausreichende Festigkeit für den Hakenbügel gewährleisten. Beachten Sie die erforderlichen Randabstände der Befestigungsmittel.**

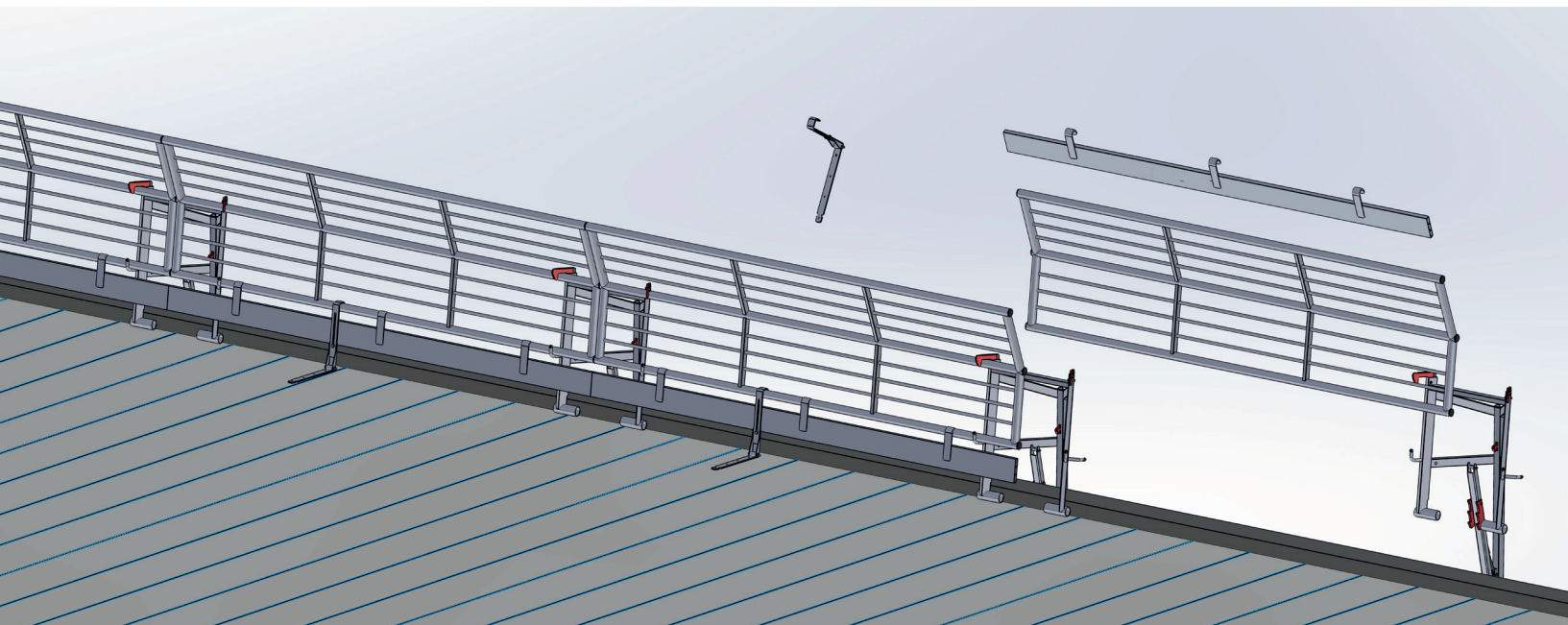
16- Montieren Sie den nächsten Ständer gemäß den Schritten **3** bis **8**.

17- Bringen Sie das nächste Gitter gemäß den Schritten **9** bis **13** an. Die Gitter sollten seitlich möglichst dicht aneinanderstoßen und nicht mit Abstand platziert werden.

18- Bringen Sie anschließend das nächste Bordbrett und den nächsten Hakenbügel gemäß Schritt **14a** an.

19- Wiederholen Sie diesen Ablauf, bis die Dachschutzwand gemäß den geltenden Vorschriften und Regelwerken (z. B. Unfallverhütungsvorschriften) ausreichend angebracht ist.

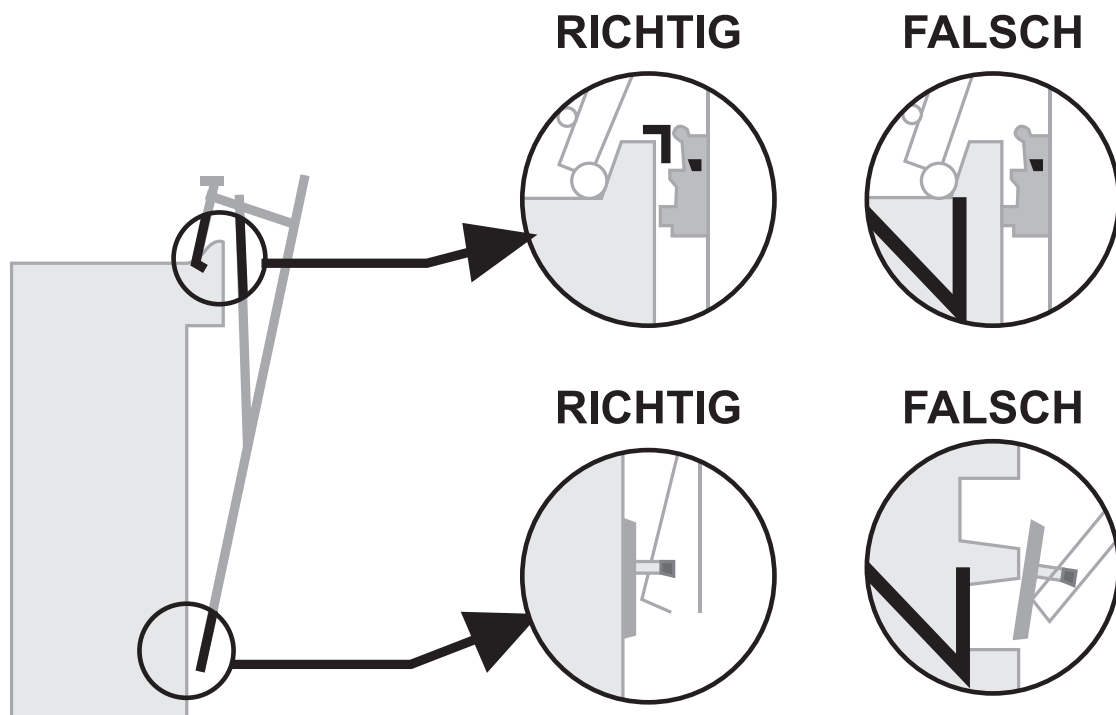
**HINWEIS: Das Bordbrett ist ein integraler Bestandteil der Sicherheitsausrüstung und muss immer angebracht werden.**





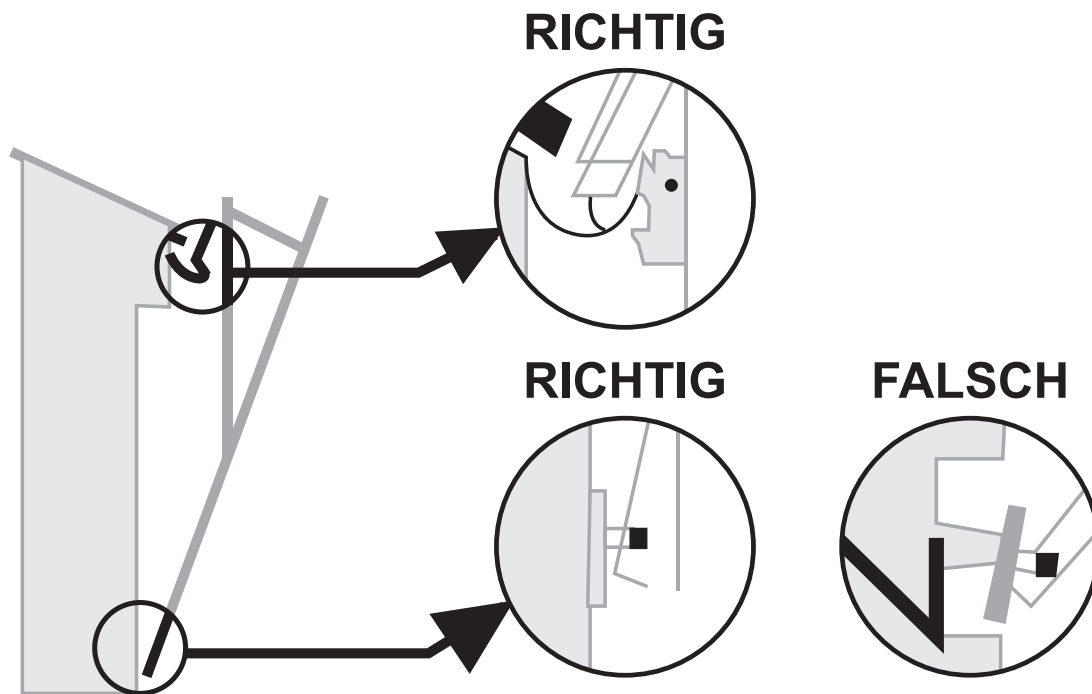
## VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DES PBS SYSTEMS:

Das PROFIX System wird am Dachrand oder der Dachrinne des Gebäudes eingehängt. Die meisten Gebäude eignen sich für die Anwendung dieses Systems. Es gibt jedoch einige Situationen, in denen das System nicht geeignet ist. Überprüfen Sie daher immer, ob die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind.



### A- BEI EINEM DACHRAND:

- 1- Der Dachrand muss über einen Aufsatzkranz verfügen, der mindestens 6 cm hoch ist, um die Rundrohre des Ständers dahinter einzuheften.
- 2- Der Dachrand und die Fassade müssen ausreichend stabil sein. \*\*\*
- 3- Der Dachrand sollte einen Aluminium-Dachrandstreifen oder eine ähnliche Ausbildung haben, hinter dem ein Kunststoffblock die Blockierung gegen ein Herausheben des Ständers verhindert. Dadurch wird sichergestellt, dass der Ständer nicht über den Aufsatzkranz gehoben werden kann.
- 4- Der Fuß des Systems muss sich vollständig und fest an der tragfähigen Fassade abstützen können.



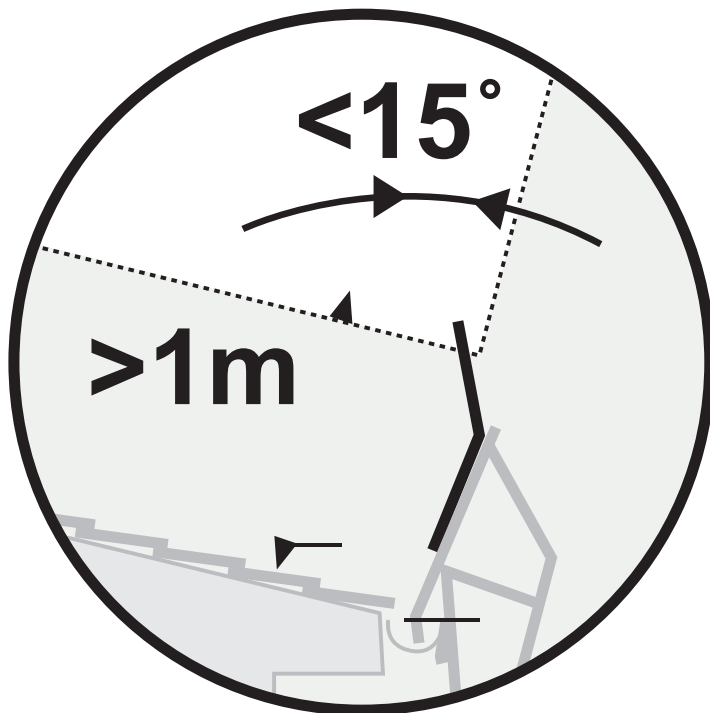
#### A- BEI EINER DACHRINNE:

- 1- Die Dachrinne muss so positioniert sein, dass der Ständer in sie gestellt werden kann.
- 2- Die Dachrinne und die Rinneneisen müssen ausreichend stabil sein, ebenso wie die Fassade
- 3- Die Dachrinne sollte über einen Wulstfalz oder einen ähnlichen Rand verfügen, hinter dem ein Kunststoffblock die Blockierung gegen ein Herausheben des Ständers verhindert. Dadurch wird sichergestellt, dass der Ständer nicht aus der Dachrinne gehoben werden kann.
- 4- Der Fuß des Systems muss sich vollständig und fest an der tragfähigen Fassade abstützen können.

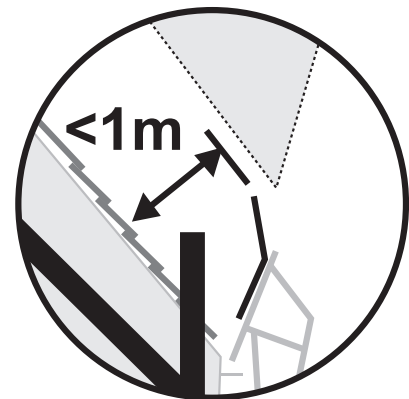
Das PROFIX System ist grundsätzlich für geeignete Dachränder und Kasten- bzw. Hängerinnen aus Zink oder Kupfer mit ausreichend stabilen Rinneneisen geeignet. Die Rinneneisen oder die Unterkonstruktion der Dachrandblenden müssen sicher befestigt sein und dürfen einen Höchstabstand von 80 cm (von Mitte zu Mitte) nicht überschreiten.

**Das System ist nicht für Kunststoffdachrinnen geeignet.** Eine korrekt installierte PBS-Anlage muss den örtlichen und europäischen Anforderungen (EN 13374, Klasse C) entsprechen. **Wenn Sie Zweifel an der Stabilität der Dachrinne oder der Rinneneisen und/oder der Unterkonstruktion haben, verwenden Sie bitte zusätzlich die PBS- Sicherheitsfußplatte, die getrennt installiert wird und dazu dient, den Ständer sicher aufzunehmen.**

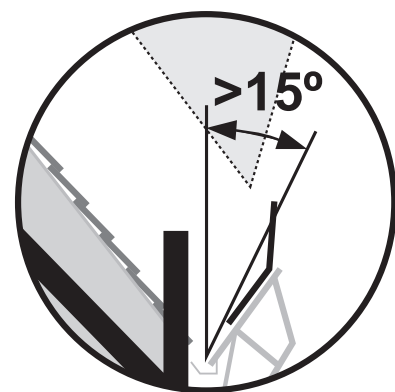
## RICHTIG



## FALSCH



## FALSCH



- 5- Das Gitter ragt mindestens 1 m senkrecht über die Dachfläche hinaus. Zudem beträgt der Winkel zwischen dem Bordbrett und dem obersten Rundrohr des Gitters höchstens 15 Grad gegenüber der Vertikalen. Die Vielseitigkeit des PBS-Systems ermöglicht es, das System in vielen verschiedenen Situationen einzusetzen. Dazu kann das Gitter mit dem Knick zum Gebäude hin oder vom Gebäude weg angebracht werden.
- 6- Befestigen Sie niemals andere Elemente (wie z.B. Planen) an Teilen des PROFIX Systems.
- 7- Bauen Sie das System ab 65 km/h Windstärke.
- 8- Achten Sie vor Gebrauch darauf, dass Teile unbeschädigt und voll funktionsfähig sind. Ebenso sind sie wichtigsten Systemteile rot markiert und einer Kontrolle zu unterziehen. Darüber hinaus sollten alle Systemteile (unabhängig vom täglichen Gebrauch) einmal jährlich einer optischen Prüfung im Sinne der normalen Leiterprüfung unterzogen werden. Es ist anzuraten eine solche Prüfung schriftlich mit Fotos zu dokumentieren.

## **DIE SYSTEME GELTEN ALS BETRIEBSSICHER, WENN:**

Nach einer Belastung keine Schäden oder bleibenden Verformungen festgestellt werden können.

Holzteile keine Anzeichen von Rissen oder Spaltenbildung aufweisen.

Bolzen und Sicherungssplinte sich in gutem Zustand befinden, einen angemessenen Federdruck haben und ordnungsgemäß funktionieren.

Lochbohrungen unbeschädigt sind und eine sichere Befestigung der Systemteile gewährleisten.

Leichtmetall und Kunststoffteile keine Risse oder andere Beschädigungen aufweisen. Schweißnähte optisch einwandfrei sind.

Metallteile keine Anzeichen von Korrosionsschäden zeigen.

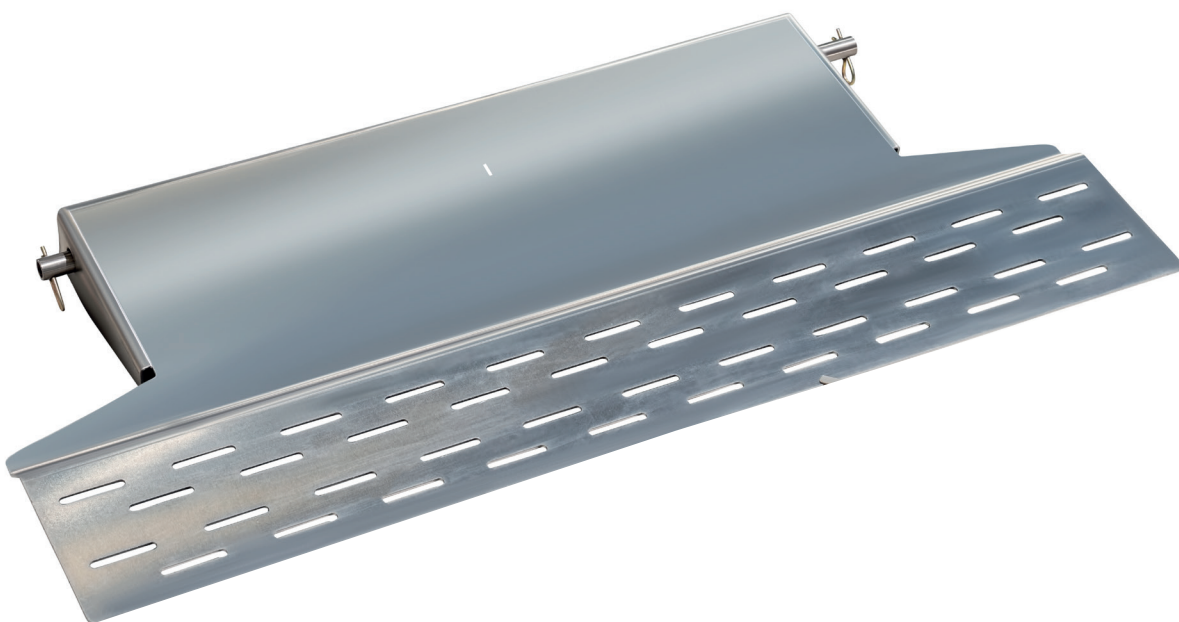
Hydraulikteile frei von Korrosionsschäden sind und sich in gutem Zustand befinden.

## **C- OHNE DACHRINNE, BZW. BEI NICHT TRAGFÄHIGER RINNE ODER NICHT TRAGFÄHIGEM DACHRAND:**

Falls keine Dachrinne vorhanden ist oder die Rinne nicht stabil genug ist, muss im Einzelfall geprüft werden, ob der Dachrand für den sicheren Einsatz des Systems geeignet ist. Falls die Rinne oder der Dachrand im Ernstfall der Belastung nicht standhalten

kann, empfehlen wir den zusätzlichen Einsatz der PROFIX- Sicherheitsfußplatte.

Die PROFIX-Sicherheitsfußplatte ermöglicht den Einsatz des PROFIX-Systems auch in Fällen, in denen die Dachrinnenausbildung nicht tragfähig ist.



# ANLEITUNG ZUM AUFBAU UND VERWENDUNG

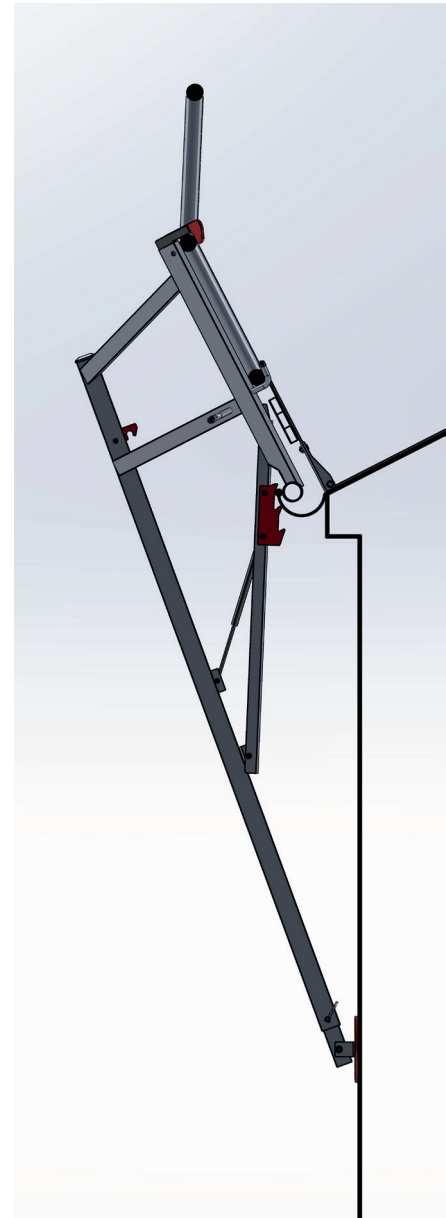
Sicherheitsfußplatte für die PROFIX Dachschutzwand

## ZWECK DES SYSTEMS:

Gemäß den geltenden lokalen und europäischen Vorschriften ist es in den meisten Fällen gesetzlich vorgeschrieben, Dachränder gegen Absturz zu sichern, wenn Arbeiten auf dem Dach durchgeführt werden. Die PROFIX Dachschutzwand ist auf die Schaffung einer geeigneten Absturzsicherung auf flachen und geneigten Dächern ausgerichtet.

Für den erfolgreichen Einsatz des Systems müssen die Dachrinnen und Dachränder im Einzelfall belastbar sein.

Die PROFIX-Sicherheitsfußplatte ermöglicht den Einsatz des PROFIX-Systems auch bei nicht tragfähigen Dachrandausbildungen und Rinnen und wird auf der tragenden



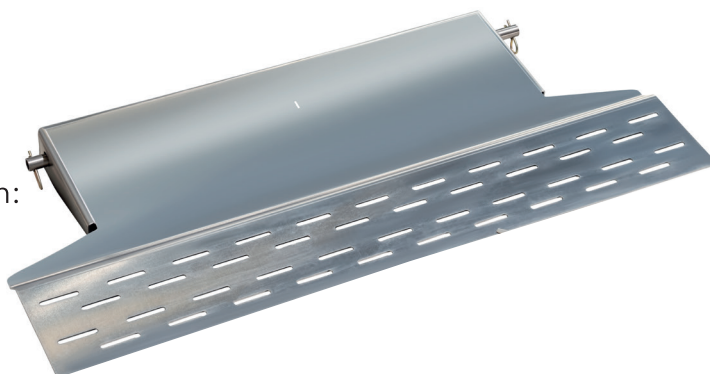
Die PROFIX-Sicherheitsfußplatte wird ausschließlich in Verbindung mit der PRPFOX Dachschutzwand verwendet.

## EINZELTEILE DER PBS-SICHERHEITSFUSSPLATTE:

Die PROFIX-Sicherheitsfußplatte besteht aus den folgenden vier Teilen:

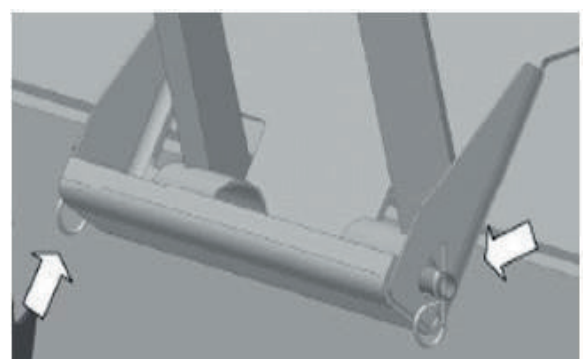
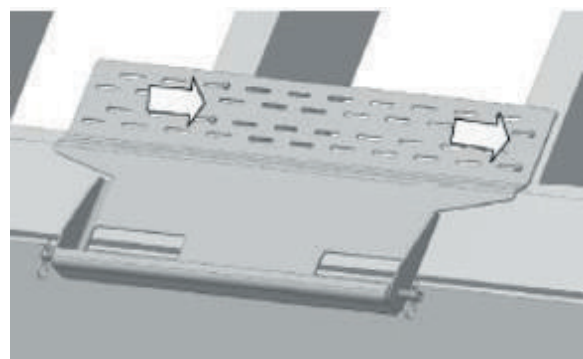
### FUSSPLATTE, KOMPLETT

Basisplatte  
Sicherungsstange  
2 Stück Sicherungssplinte



## MONTAGEANLEITUNG DER SICHERHEITSFUSSPLATTE

- 1- Platzieren Sie die Sicherheitsfußplatte auf einer stabilen Unterkonstruktion.
- 2- Befestigen Sie die Platte mit mindestens zwei Schrauben pro Sparren und mindestens auf zwei Sparren. Es sind mindestens vier Befestigungen pro Platte erforderlich. Achten Sie dabei auf die vorgegebenen Randabstände und Eindringtiefen der Befestigungsmittel. **Verwenden Sie nur Schrauben vom Typ HBS 80 x 80 - 120.**
- 3- Setzen Sie den Ständer in die Sicherheitsfußplatte ein.
- 4- Führen Sie die Sicherungsstange durch die Bohrungen der Fußplatte und durch die Rundrohre des PBS-Ständers.
- 5- Sichern Sie die Sicherungsstange mit zwei Splinten.
- 6- Stellen Sie sicher, dass alle Befestigungsmittel optimal sitzen.
- 7- Für die weitere Montage der Ständer und des Gitters folgen Sie bitte der Aufbau- und Verwendungsanleitung für die PROFIX-Dachschutzwand.
- 8- Bei Bedarf kann das System in umgekehrter Reihenfolge demontiert werden.



PROFIX System - Qualität durch Innovation.

Unsere PROFIX Systeme sind nicht nur führend auf dem Markt, sondern setzen auch neue Maßstäbe in Sachen Langlebigkeit und Stabilität. Ein entscheidender Vorteil, den wir gegenüber unseren Mitbewerbern bieten, ist die innovative zusätzliche Strebe, wie sie auf dem beigefügten Bild zu sehen ist. Diese Strebe dient nicht nur als Verstärkung, sondern verlängert auch signifikant die Lebensdauer unseres Produkts.

Wir verstehen, dass Haltbarkeit und Zuverlässigkeit für unsere Kunden von größter Bedeutung sind. Aus diesem Grund haben wir unser PROFIX System mit dieser zusätzlichen Strebe ausgestattet, um sicherzustellen, dass es den Belastungen des täglichen Gebrauchs standhält und Ihnen jahrelang zuverlässige Leistung bietet.

Verlassen Sie sich auf PROFIX - die intelligente Wahl für Qualität und Beständigkeit in jedem Projekt. Kontaktieren Sie uns noch heute, um mehr über unsere innovative Lösung zu erfahren und wie sie Ihren Anforderungen gerecht wird.

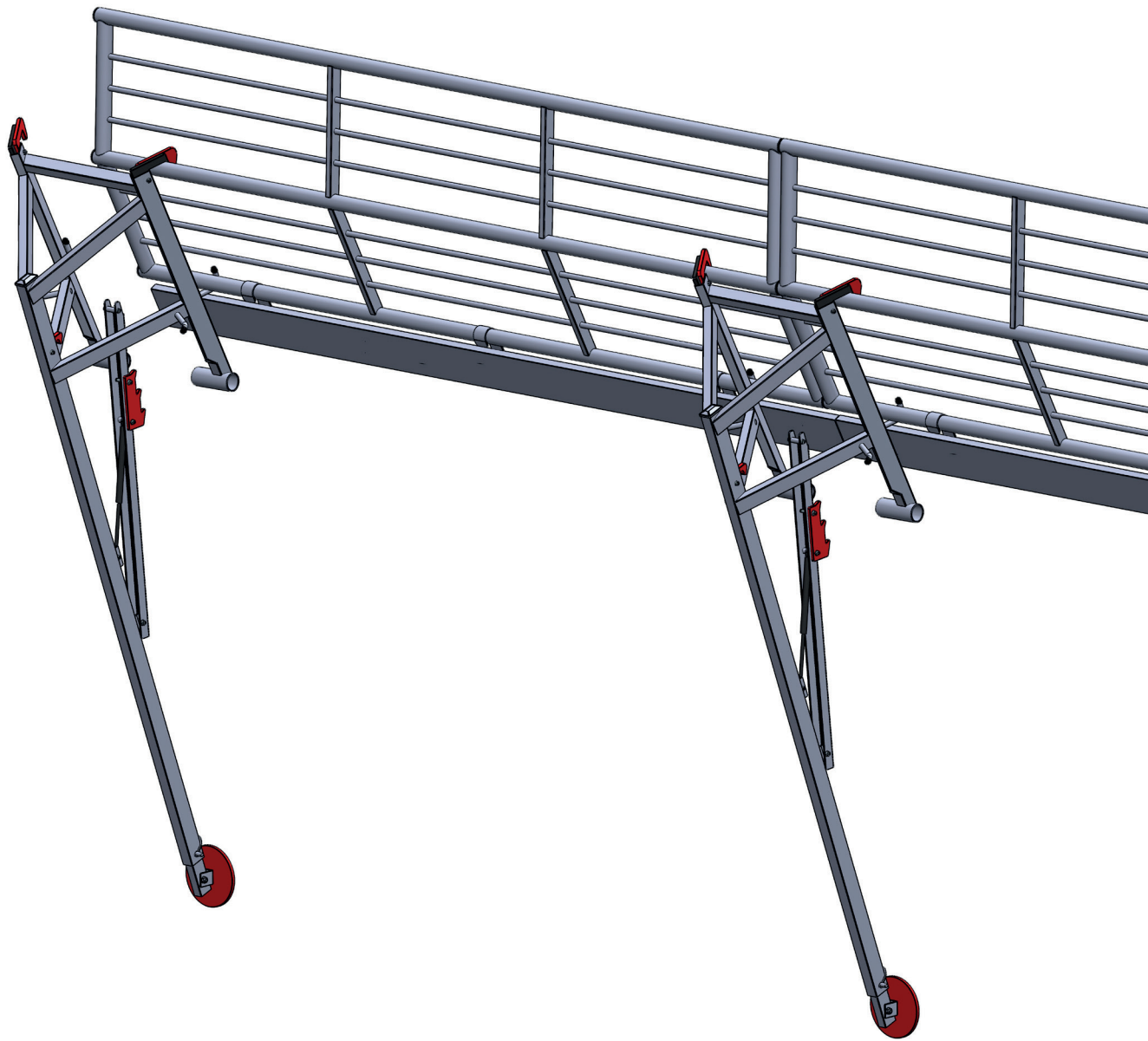


Verstärkung am Ständer  
Für eine längere Standzeit und mehr  
Sicherheit auf dem Dach

Unser PROFIX System bietet nicht nur unübertroffene Qualität und Haltbarkeit, sondern auch eine bemerkenswerte Kompatibilität mit der RSS Absturzsicherung. Diese nahtlose Integration ermöglicht eine reibungslose und effiziente Installation, die Ihnen Zeit und Aufwand spart.

**PROFIX**  
DIE MARKE VON PROFIGROUP HOLDING

AUFBAUANLEITUNG FÜR PBS DACHSCHUTZWAND



**PROFIX**  
DIE MARKE VON PROFIGROUP HOLDING

AUFBAUANLEITUNG FÜR PBS DACHSCHUTZWAND





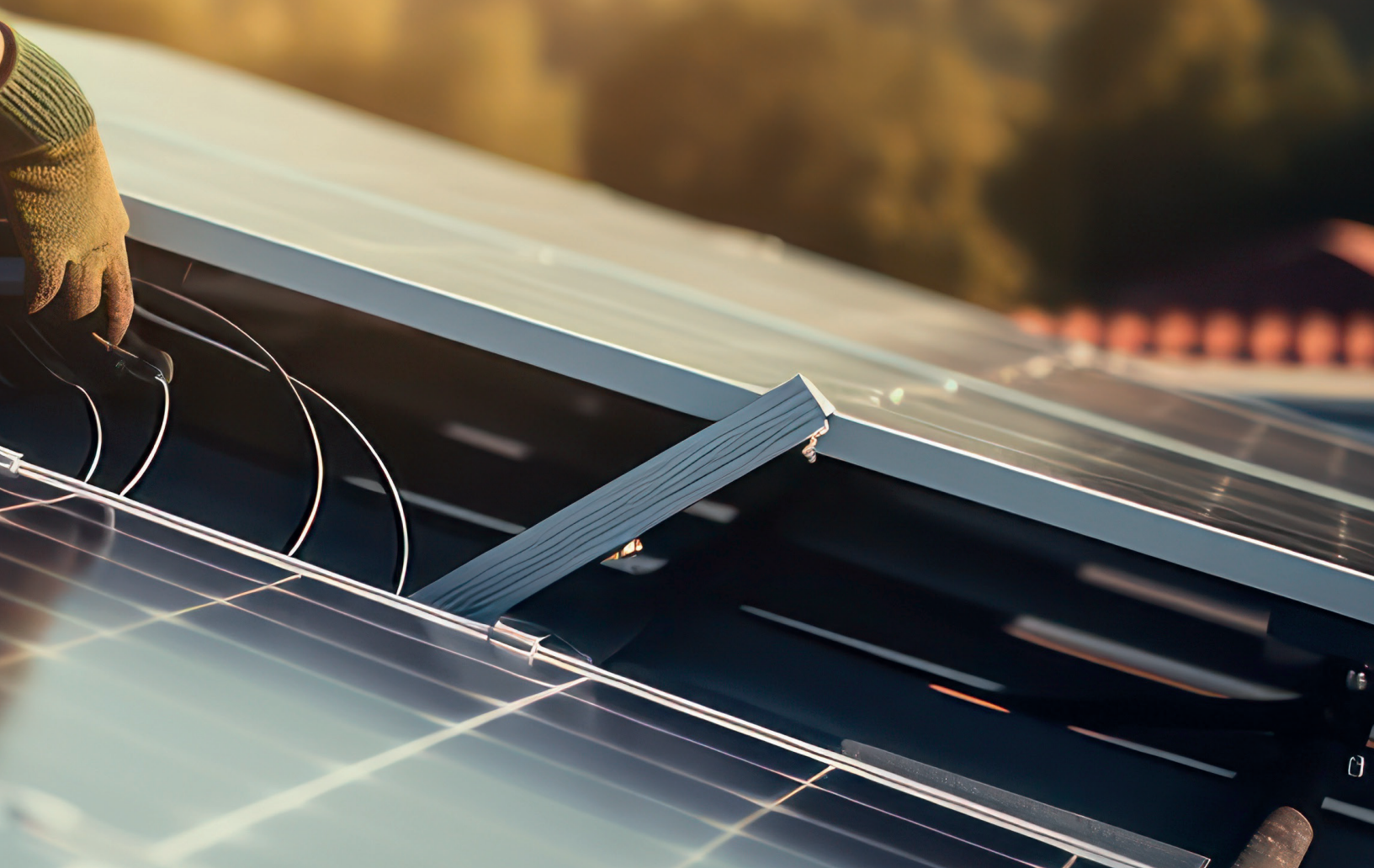
**Sicherheit hat höchste Priorität für alle Mitarbeiter auf dem Dach**

**PROFIX**  
DIE MARKE VON PROFIT GROUP HOLDING

AUFBAUANLEITUNG FÜR PBS DACHSCHUTZWAND

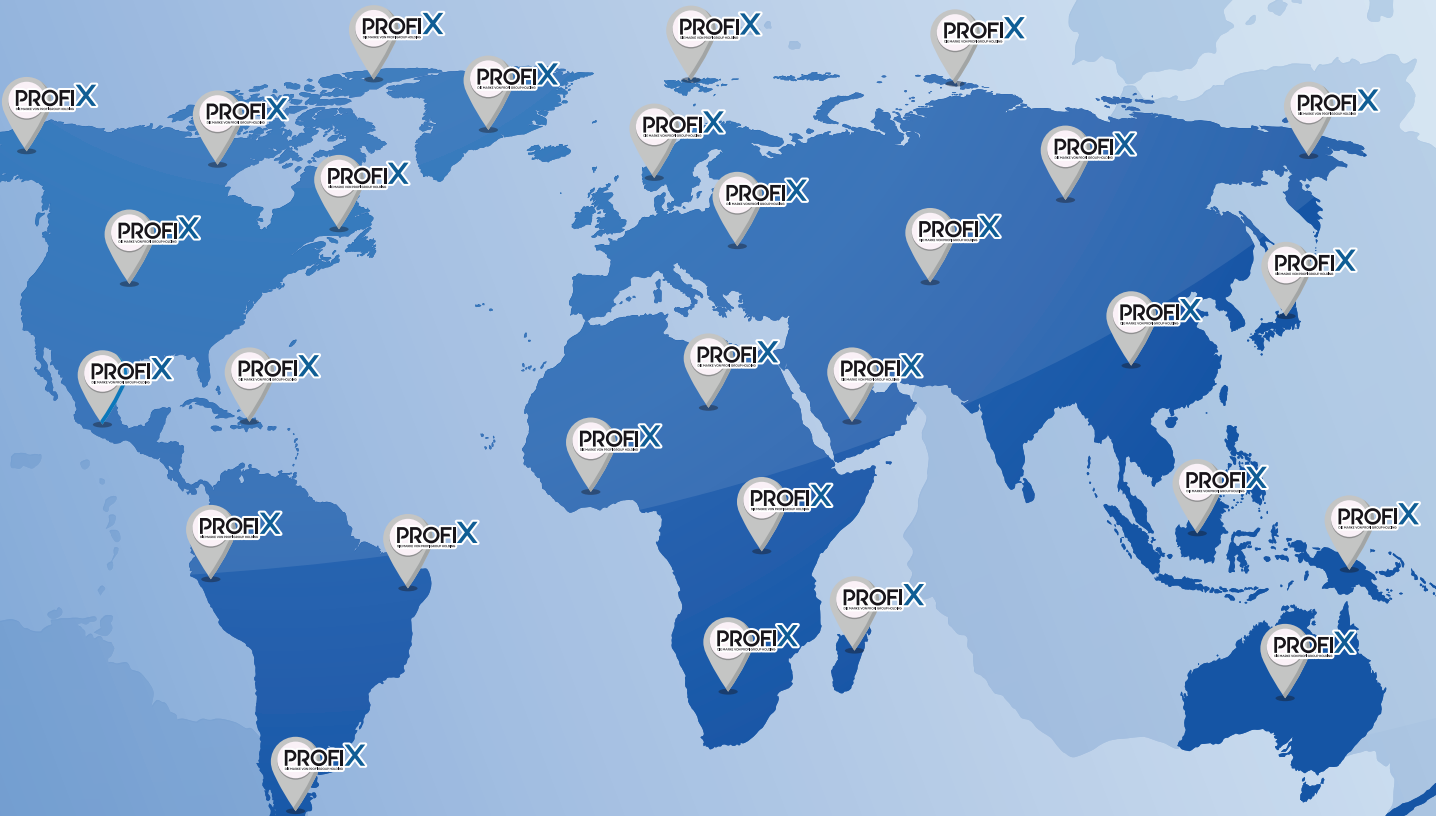


"Sicherheit vorangetrieben,  
Effizienz maximiert!"



# PROFI X

DIE MARKE VON PROFI GROUP HOLDING



[www.profigroup.at](http://www.profigroup.at)